

KONZEPT TIMEOUT FAMILIENCOACHING

Ziel und Zweck der Elternarbeit

Die Eltern werden in ihrer Erziehungsverantwortung gestärkt und begleitet. Zusätzlich wird ihr Verhaltensrepertoire mit ihren jugendlichen Kindern im familiären Alltag erweitert. Die obligatorische Elternarbeit ist für eine erfolgreiche Reintegration in eine Regelklasse unabdingbar.

Rahmen

Ort:	Schulzimmer im Timeout, Lachenackerstrasse 10, Frauenfeld
Zeit:	Wöchentlich, jeweils Montagnachmittag von 16.00-18.00 Uhr. Während den Schulferien und gesetzlich festgelegten Feiertagen findet das Familiencoaching nicht statt
Gruppe:	Schüler/innen des Timeout und mindestens ein Elternteil/eine erziehungsberechtigte Person aus dessen/deren Umfeld
Partnerschaft:	Eltern (bei Bedarf externe Fachstellen)
Leitung:	Die Gruppenleitung der Elternarbeit obliegt gleichberechtigt dem Familiencoach und der Fachperson Sozialarbeit
Austritt:	Das Austrittsgespräch ist gleichzeitig das Ende der Elternarbeit im Timeout
Dauer:	Aufenthaltszeit des/der Schülers/in im Timeout beträgt mindestens 4 bis maximal 6 Monate (ohne Ferienzeit)
Verantwortung:	Schulbehörde Die fachliche/inhaltliche Verantwortung obliegt der Gruppenleitung
Finanzierung:	Sekundarschulgemeinde Frauenfeld

Inhalt

Setting:	Gruppengrösse, 2-8 Familien und Gruppenleitung
Ablauf:	<p>1. Teil: Gemeinsame Zeit mit Eltern, Jugendlichen und Gruppenleitung: individueller Austausch</p> <p>2. Teil: Gruppenphase (Sozialform: Kreis). Besprechung der Verhaltensveränderungen in der Schule und Zuhause (anhand der Targetliste) und Besprechung der Konsequenzen</p> <p>3. Teil: Thema aus der Erziehung, der Schule und der Freizeit der Schüler/innen</p>
Themenauswahl:	<p>Pubertät</p> <p>Ehrlichkeit, Vertrauen</p> <p>Suchtmittel</p> <p>Jugendkriminalität</p> <p>Gewalt, Aggression</p> <p>Benehmen und Auftreten</p> <p>Arbeitshaltung und Arbeitsorganisation (nicht abschliessend)</p>
Schweigepflicht:	Mit Unterzeichnung der Eintrittsvereinbarung geregelt